



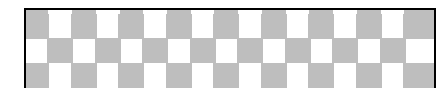
**IMPRESSUM**  
Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des Österreichischen Schachbundes  
p.A.  
Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nummer 2200321117  
Redaktionsanschrift: DI. G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel. 06245/86620;  
Mitarbeiter: H. Höllhuber, e-mail Herbert.Hoellhuber@sbg.atG. Herndl  
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30,-; Preis Einzelheft € 1,50,- Eigen-  
vervielfältigung; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein



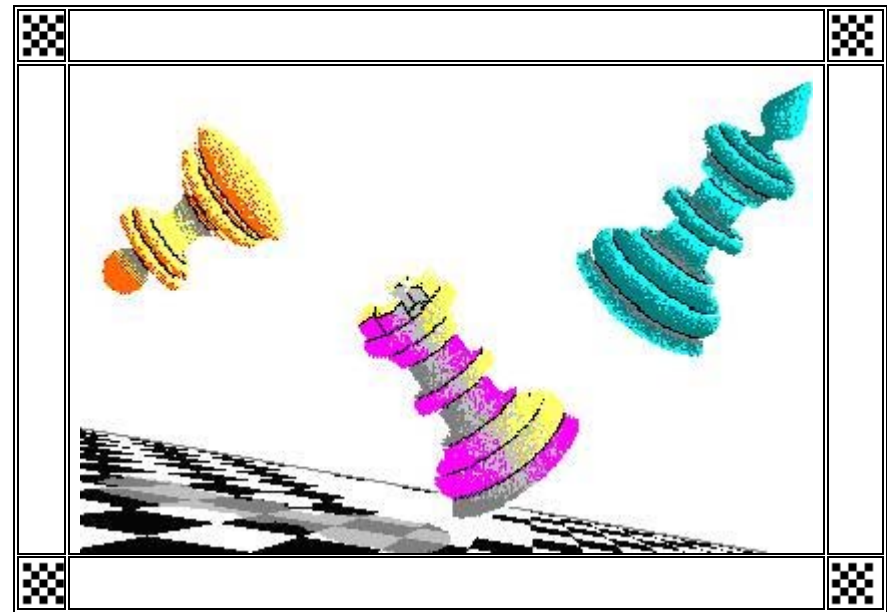
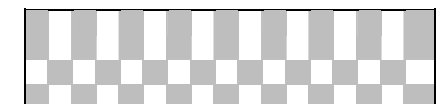
SCHACH  
LANDESVERBAND  
SALZBURG

INHALT

2. Runde Landesliga B	2
2. Runde, 2 Nord	4
2. Runde, 2. Stadt	5
2. Runde, 2. Süd	6
Blitz LM - Mannschaft	7
Sparkassenliga (1. – 4. Rd.)	8
Impressum	12



SCHACH IN  
SALZBURG



# BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER LANDESLIGA B

BR	HSV Wals 1	ASK Post SV 1	3,5:2,5
1	Berger Kaspar	Krimbacher Walter	1 : 0
2	Krauland Michael	Forstinger Alfred	1 : 0
3	Veigl Wilhelm	Groiss Karl	0 : 1
4	Bernhaupt Erich	Lemmerhofer Man	1 : 0
5	Hauser Walter	Prüll Clemens	½:½
6	Mauch Franz	Teufl Maritta	0 : 1

BR	Mattighofen 1961	Mozart 66	2,5:3,5
1	Werndl Erich	Panteleev Petar	0 : 1
2	Werdecker Rola.	Hicker Harald	½:½
3	Kaisersberger Chr.	Donegani Peter	0 : 1
4	Hopfgartner Hein	Plomberger Rol.	½:½
5	Waldner Alois	Paulitsch Josef	1 : 0
6	Muhr Rudolf	Stefanovic Dragan	½:½

BR	Union Hallein 1	ASK 1955	3,0:3,0
1	Halilovic Huseji	Rohrmüller Helmut	½:½
2	Buchner Martin	Herrmann Mich.	½:½
3	Hauthaler Mario	Thalhammer Kl.	½:½
4	Maletic Dusko	Peyer Thomas	1 : 0
5	Reiter Karl	Haberl Johannes	0 : 1
6	Luksch Franz	Armstorfer Georg	½:½

BR	Spk. Schwarzach 3	Ranshofen 3	3,5:2,5
1	Bjelosevic Bozo	Swanidze Ilia	0 : 1
2	Junger Gerald	Berger Stefan	1 : 0
3	Leinfellner Helm	Wimmer Hermann	1 : 0
4	Huber Josef	Huber Albert	1 : 0
5	Rauchenbacher R.	Schirra Paul	0 : 1
6	Hofer Christian	Schmidt Siegfried	½:½

BR	Konkordiahütte 1	Uttendorf	4,5:1,5
1	Buchebner Mark.	Grundner Alois	1 : 0
2	Wieser Rupert	Schöpf Gerhard	1 : 0
3	Reschreiter Hans	Griesser Markus	½:½
4	Kössler Andreas	Scharler Walter	½:½
5	Windhofer Johann	Ellmauer Klaus	1 : 0
6	Rothschädl Ulrich	Müllauer Erwin	½:½

BR	Steinerwirt Zell	Mattighofen 2	5,0:1,0
1	Maier Georg	Ranftl Josef	1 : 0
2	Mooslechner P.	Feichtenschlager J	½:½
3	Schweiger Wolfg.	Friedl Gerhard	1 : 0
4	Sigl Martin	Manzenreiter Fr.	1 : 0
5	Schwaninger Karl	Kinzlinger Georg	1 : 0
6	Stadlober Gerold	Sycek Adolf	½:½

## TABELLE LANDESLIGA B

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PKT.	PL.
1	Steinerwirt Zell							4,5	3,5				5,0	6	13,0	72
2	HSV Wals 1								3,5	4,5		4,0		6	12,0	67
3	Mattighofen 1961					2,5					4,0		4,5	4	11,0	61
4	Konkordiahütte 1					3,0					3,0	4,5		4	10,5	58
5	Mozart 66			3,5	3,0		3,0							4	9,5	53
6	Union Hallein 1					3,0				3,0		3,0		3	9,0	50
7	Spk. Schwarzach 3	1,5									3,5		3,0	3	8,0	44
8	ASK Post SV 1	2,5	2,5							3,0				1	8,0	44
9	ASK 1955		1,5				3,0		3,0					2	7,5	42
10	Ranshofen 3			2,0	3,0			2,5						1	7,5	42
11	Uttendorf		2,0		1,5		3,0							1	6,5	36
12	Mattighofen 2	1,0		1,5				3,0						1	5,5	31

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Obmann Peter Mooslechner war vor Meisterschaftsbeginn der Meinung, dass Zell am See zum erweiterten Kreis der Abstiegs-kandidaten gehört. Wenngleich die drei bisherigen Gegner von Zell am See nicht zu den stärksten der Liga gehören, müssen drei so eindrucksvolle Siege erst einmal gelingen, bedeuten zunächst einmal die Tabellenführung

und in Folge ein beruhigendes Polster, wenn es gegen die Ligafavoriten geht. Aber wer sind diese Favoriten eigentlich? Betrachtet man die Kaderlisten, gehören Mozart und Hallein dazu. Aber Mozarts Aufstellungsprobleme sind hinlänglich bekannt, und Hallein blieb mit drei Mannschaftsremisen bisher auch viel schuldig. Auch den HSV Wals und Mattighofen muss man stark einschätzen, ob es aber zum Meistertitel reicht? Also warum nicht Zell am See.

Für den Abstieg kommen in erster Linie die drei Mannschaften auf den Plätzen 10 bis 12 in Frage. Aber Schwarzach und beide ASK Mannschaften dürfen sich keine Umfaller leisten, sonst sind sie mitten drin im Abstiegskampf.

## HSV Wals 1 – ASK Post SV 1      3,5 : 2,5

Auf Brett 1 spielte Krimbacher recht defensiv, verlor aber durch einen Fehler im Mittelspiel zwei Bauern und kam in ein verlorenes Turmendspiel. Forstinger ließ in der Eröffnung einen Zwischenzug aus. Diesen Fehler nützte Krauland umbarmherzig aus und nach 15 Zügen war die Partie entschieden. Veigl Wilhelm opferte für einen Mattangriff eine Figur und die Dame. Aber der routinierte Fuchs Karl Groiss fand die richtigen Verteidigungszüge, womit die Partie entschieden war. Bernhaupt stand immer recht gut, als Lemmerhofer auch noch eine Figur einstellte, stand der Sieger fest. Nachdem Hauser die halbe Stunde Verspätung wieder hereingebracht hatte, gab es ein gerechtes Remis. Zunächst sah man auf Brett 6 eine ausgeglichene Partie. Bei knapper werdender Zeit schlichen sich bei Mauch jedoch Fehler ein, die Maritta zum Sieg nützte.

## Union Hallein 1 – ASK 1955      3 : 3

Und wieder nur ein Unentschieden für Hallein, mit dem Obmann Walter Scheichl nicht ganz zufrieden sein konnte, stellte Hallein doch auf 4 Brettern den elastischeren Spieler. Aber paradoxerweise war es der elomäßig klar schwächere Spieler (Maletic Dusko), der durch seinen Sieg die Kastanien für Hallein aus dem Feuer holte. Senior Reiter musste der langen Spieldauer Tribut zollen und ließ sich in ausgeglichener Stellung die Dame einsperren. Am längsten kämpfte man auf Brett 6, wo Luksch unbedingt gewinnen wollte, sich aber zuletzt doch mit einem Remis zufrieden geben musste. Alles in allem ein gerechtes Remis, mit dem der ASK allerdings mehr Freude haben dürfte als Hallein.

## Konkordiahütte 1 – Uttendorf 2      4,5 : 1,5

Markus erspielte sich die Qualität und machte sich dann die Grundlinienschwäche von Alois zunutze. Am Ende hatte Alois die Wahl zwischen Matt oder Damenverlust. Auf Brett 2 entschied ein Turmopfer von Rupert, das zwingend zum Matt führte, die Partie. Nach der Eröffnung gaben Reschreiter und Griesser remis. Andreas verlor zwar eine Qualität,

hatte aber das starke Läuferpaar und konnte gefährliche Drohungen entwickeln, daher einigte man sich auf Remis. Ellmauer stand während der ganzen Partie besser, unterschätzte aber einen Freibauern von Windhofer, der dann den Sieg brachte.

Ein Remis im Mittelspiel beendete die Partie ohne besonderen Vorkommnisse auf Brett 6.

## Mattighofen – Mozart 66      2,5 : 3,5

In einer positionell ganz hervorragend geführten Partie, in der er Werndl einfach nicht ins Spiel kommen ließ, heimste Panteleev verdient den ganzen Punkt ein. Ein gerechtes Remis nach Damengambit gab es auf Brett 2 zwischen Werdecker und Hicker. Souverän konnte Donegani seinen Anzugsvorteil mit Weiß umsetzen, bei Christian ergaben sich Schwachstellen und die Partie war nicht mehr zu halten. Nie die Remisbreite verließ die Partie auf Brett 4. Paulitsch kam besser aus der Eröffnung, fand aber nicht die beste Fortsetzung und Alois bekam Oberwasser. Trotz Stellungsnachteile kämpfte Muhr unverdrossen weiter und wurde für seinen Kampfgeist mit einem Remis gegen Stefanovic belohnt.

## Zell am See – Mattighofen 2      5 : 1

Ranftl wollte mit dem Kopf durch die Wand, aber die Wand (Maier Georg) hielt Stand. Eine heiße Partie mit beiderseitigen Chancen, die mit Remis endete, gab es auf Brett 2 zwischen Peter und Josef. Wolfgang gewann die Qualität und einen Bauern und spielte die Partie souverän nach Hause. Manzenreiter übersah eine Gabel, mit Mehrfigur ließ sich Martin die Partie nicht mehr nehmen. Kinzlinger vereitelte zwar die Rochade von Schwaninger, aber dieser kämpfte sich irgendwie doch zum Sieg. Gerold fand nicht das richtige Rezept gegen Sycek und musste sich mit Remis begnügen.

### Paarungen der 4. Runde am 19. 11. 2005

ASK 1955	Konkordiahütte 1
HSV Wals 1	Union Hallein 1
Ranshofen 3	Steinerwirt Zell am See
Wüstenrot Mozart 66	Sparkasse Schwarzach 3
Senoplast Uttendorf 2	Mattighofen 1961
ASK Post SV 1	Mattighofen 2

# BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. KLASSE NORD

BR	Ranshofen 7	Ranshofen 6	0,0:4,0
1	Stromer Franz	Riemelmoser Stef	0 : 1
2	Spiesberger Paul	Riemelmoser Mark	0 : 1
3	Frühauf Felix	Würinger Michael	0 : 1
4	Spitzwieser Mich	Puchmayr Jakob	0 : 1

BR	Ranshofen11	Mattighofen 3	0,0:4,0
1	Rothner Michael	Eder Herbert	0 : 1
2	Joanowitsch Cl.	Reschenhofer Ing	0 : 1
3	Tröscher Evelyn	Seeman Siegbert	0 : 1
4	Flöcklmüller L.	Schöfecker Franz	0 : 1

BR	Oberndorf 2	Ranshofen 10	2,5:1,5
1	Zauner Josef	Kücher Wolfgang	½:½
2	Lang Markus	Piehringer Reinh.	1 : 0
3	Hrovat Alois	Freilingner Klaus	1 : 0
4	Pöschl Gerhard	Schinagl Thomas	0 : 1

BR	Ranshofen 9	Ranshofen 8	1,5:2,5
1	Gutenbrunner Joh	Fersterer Rupert	0 : 1
2	Seidl Jan	Ramsbacher Stefa	½:½
3	Schmitzberger J.	Wurmshuber Fl.	0 : 1
4	Fersterer Thomas	Fersterer Domini	1 : 0

BR	SF Obertrum	Ranshofen 5	0,0:4,0
1	Strasser Franz	Spernbauer Peter	0 : 1
2	Rögl-Fehkührer M.	Schuldenzucker G	0 : 1
3	Rack Anton	Fahrngruber And.	0 : 1
4	Langwieder Julia	Kiesslich Franz	0 : 1

## Paarungen der 4. Runde am 19. 11. 2005

Ranshofen 6	Oberndorf/Laufen 2
Francesco Neumarkt	Ranshofen 7
Mattighofen 3	Ranshofen 9
Ranshofen 5	Ranshofen11
Ranshofen 10	Schachfreunde Obertrum

TABELLE 2. Klasse NORD

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	MP	PKT.	PL.
1	Ranshofen 5				1,5		4,0					4,0	4	9,5	79
2	Mattighofen 3				2,5		2,5				4,0		6	9,0	75
3	Ranshofen 6								3,0			4,0	4	7,0	88
4	Oberndorf 2	2,5	1,5					2,5					4	6,5	54
5	Ranshofen 8						0,0			2,5	3,0		4	5,5	46
6	SF Obertrum	0,0	1,5			4,0							2	5,5	46
7	Ranshofen 10				1,5				0,0			4,0	2	5,5	46
8	Francesco Neumarkt			1,0				4,0					2	5,0	63
9	Ranshofen 9					1,5					2,0		1	3,5	44
10	Ranshofen11		0,0			1,0				2,0			1	3,0	25
11	Ranshofen 7	0,0		0,0				0,0					0	0,0	0

## KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Achtung auf Ranshofen 6. Die junge Mannschaft liegt bereits auf Platz 3, obwohl sie ein Spiel weniger ausgetragen hat. Die Rückkehr von MF Kiesslich hat Ranshofen 5 wieder beflügelt und der 4 : 0 Sieg gegen die SF Obertrum ist ein deutliches Zeichen der Stärke. Außer den beiden Ranshofner Teams scheint nur Mattighofen 3 stark genug, um im Titelkampf mitzumischen.

### Oberndorf/L 2 – Ranshofen 10     2,5 : 1,5

Zauner hatte bereits Materialvorteil, schlug aber einen vergifteten Bauern, der Kücher Dauerschach

und damit remis ermöglichte. Ein Kombinationsfehler im 17. Zug kostete Piehringer die Qualität und die Partie. Ein Springerabzug, der Freilingner die Qualität kostete, entschied die Partie auf Brett 3 für Hrovat. Ein Springerverlust von Pöschl brachte Schinagl den ganzen Punkt.

Fortsetzung des Kommentars auf Seite 7

# BERICHT ÜBER DIE 3. RUNDE DER 2. STADT

BR	Südwest	U. Bergheim Jgd	2,0:2,0
1	Bacher Hans	Moßhammer W.	½:½
2	Pacher Hermann	Schörghofer Har.	1 : 0
3	Gersdorf Rainer	Schoerghofer Dav	½:½
4	Lurf Peter	Moßhammer Mar.	0 : 1

BR	HSV 2	Südost	3,0:1,0
1	Rajsp Leopold	Sniesko Robert	½:½
2	Berger Rudolf	Loderbauer St.	1 : 0
3	Hofer Helmuth	Ziller Dionys	½:½
4	Veigl Thomas	Brunnauer Alfred	1 : 0

BR	ASK Evergreen	SRS Kids	4,0:0,0
1	Koller Karl	Kordovsky Karl-H	1 : 0
2	Michaeler Ekkeh.	Havas Clemens	1 : 0
3	Ablinger Josef	Hitsch Michael	1 : 0
4	Aichinger Herbert	El Habbassi Redo	1 : 0

BR	ASK 2005	ASK Post SV 2	3,0:1,0
1	Rettenbacher Rob.	Glatz Bernhard	1 : 0
2	Andorfer Yvan Odi	Mösenlechner Wil.	0 : 1
3	Maier Guenther	Perner Lisa	1 : 0
4	Altenberger Joha	Weinguny Bruno	1 : 0

**TABELLE 2. KLASSE STADT**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	PO1	PO2	PO3	PO4	MP	PKT	%.
1	HSV 2				3,0	3,0		4,0						6	10,0	83
2	ASK Evergreen				1,0			2,5	4,0					4	7,5	63
3	Union Bergheim Jgd					1,5	2,0		3,5					3	7,0	58
4	Südost	1,0	3,0				2,5							4	6,5	54
5	ASK 2005	1,0		2,5				3,0						4	6,5	54
6	Südwest			2,0	1,5				2,5					3	6,0	50
7	ASK Post SV 2	0,0	1,5			1,0								0	2,5	21
8	SRS Kids		0,0	0,5			1,5							0	2,0	17

## KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Der HSV Wals 2 entteilt der Konkurrenz und will offensichtlich wieder zurück in die 1. Klasse. Von den Verfolgern droht keine wirkliche Gefahr. ASK Post SV erkämpfte gegen ASK 2005 einen trickreichen Ehrenpunkt, indem man den stärksten Postler (Mösenlechner Willi) auf Brett 2 versetzte und damit Robert als Gegner vermied.

### ASK Evergreen – SRS Kids 4 : 0

Eine interessante Partie gab es auf Brett 1 Karl gewann bald die Qualität, und drang mit seinen Türmen in den gegnerischen Damenflügel ein. Schließlich gab er die Qualität für 3 Bauern zurück. Kurz vor dem Matt gab Karl Heinz auf. Ekkehard gewann zunächst einen Bauern, dann die Qualität, womit trotz hartnäckiger Verteidigung von Clemens die Partie entschieden war. Josef gab die Qualität, für einen starken Angriff und zwei Bauern. Michael gab schließlich auf. Ein Angriff von Herbert mit Figurengewinn veranlasste Redovan zur Aufgabe.

### HSV Wals 2 – Südost 3 : 1

Nach ausgeglichenem Spiel gab es auf Brett 1 ein gerechtes Remis. Viel Glück brauchte Ziller auf Brett 3, der trotz 3 Minusbauern Hofer ein Remis abtrotzte. Veigl gewann bald eine Figur und brachte den Vorteil sicher ins Ziel. Die längste Partie gab es auf Brett 2. Erst lehnt Berger das Remisangebot ab, als Stefan einen Bauern gewann, lehnte er das Angebot von Berger ab. Berger blieb nur die Hoffnung auf einen schwachen Zug von Loderbauer, der sich auch einstellte. Nach Läuferverlust kippte die Partie und der glückliche Sieger hieß Berger.

## Paarungen der 4. Runde am 19. 11. 2005

Schachklub Royal Kids	HSV 2
Salzburg Südwest	ASK Evergreen
Salzburg Südost	ASK 2005
Union Bergheim Jugend	ASK Post SV 2

# ❏ **BERICHT ÜBER DIE 3. RD. DER 2. KLASSE SÜD/MITTE** ❏

BR	ATRA Golling	Konkordiahütte 2	2,0:2,0
1	Maislinger Fl.	Weiss Johann	1 : 0
2	Lazarevic Nedelk	Schlager Friedrich	½:½
3	Weissenbacher M.	Wiesenbauer G.	0 : 1
4	Wenger Michael	Fabian Herbert	½:½

BR	HSV Saalfelden 1	Rif 2	3,0:1,0
1	Möseneder Walter	Kohlbauer Josef	0 : 1
2	Doppler Johann	Klappacher Chr.	1 : 0
3	Landauer Josef	Herndl Gerhard	1 : 0
4	Scheiber Ägidius	Rabl Raffael	1 : 0

BR	Raika Taxenbach	Union Hallein 3	2,0:2,0
1	Embacher Gerhard	Wallmann Christi	0 : 1
2	Grünwald Hannes	Grubholz Christ.	0 : 1
3	Grünwald Hans	Reithofer Andrea	1 : 0
4	Zechner Hermann	Baldemair Helmut	1 : 0

BR	HSV Saalfelden 2	SG Zell/Bruck 2	4,0:0,0
1	Thannen Raimund	???	1:0K
2	Mitteregger Kl.	???	1:0K
3	Ober Robert	???	1:0K
4	Ritzinger Mich.	???	1:0K

## TABELLE 2. KLASSE SÜD/MITTE

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	MP	PKT.	%.
1	HSV Saalfelden 1					2,0	3,0			3,5	5	8,5	71
2	ATRA Golling						3,0	2,5	2,0		5	7,5	63
3	Raika Taxenbach						1,5	2,0		3,0	3	6,5	54
4	Spk. Schwarzach 5							3,0	3,0		4	6,0	75
5	HSV Saalfelden 2	2,0								4,0	3	6,0	75
6	Rif 2	1,0	1,0	2,5							2	4,5	38
7	Union Hallein 3		1,5	2,0	1,0						1	4,5	38
8	Konkordiahütte 2		2,0		1,0						1	3,0	38
9	SG Zell/Bruck 2	0,5		1,0		0,0					0	1,5	13

### KOMMENTAR ZUR 3. RUNDE

Ein bedauerlicher, Gott sei Dank aber seltener Vorfall, passierte in der 2. Klasse Süd/Mitte. Die SG Zell/Bruck verwechselte den Termin, glaubte sich spielfrei und konnte, als sich der Irrtum aufklärte, in der Kürze keine Mannschaft mehr auf die Beine bringen. Saalfelden 1, Golling und Taxenbach überholten die spielfreien Schwarzacher, wobei ATRA Golling ein neuerlicher Stärkebeweis gelang.

#### ATRA Golling – Konkordiahütte 2      2 : 2

Maislingers aktiver König und ein paar Ungenauigkeiten von Weiss entschieden die Partie auf Brett 1. Eine Remisschaukel nach 4,5 Stunden Spielzeit sicherte Lazarevic das Remis gegen Schlager. Ein Läuferopfer mit Bauerngewinn von Wiesenbauer entschied auf Brett 3. Fabian konnte den Mehrbauern nicht verwerten und es kam zu einem gerechten Remis.

#### Saalfelden 1 – Rif 2      3 : 1

Kohlbauer gewann im Mittelspiel einen Bauern, diesen Vorteil ließ er sich nicht mehr nehmen. Dopp-

ler hatte viel Glück gegen das erfrischende Spiel von Klappacher zu bestehen. Herndl stellte eine Figur ein und Scheiber brauchte lange, um mit dem Angriff durchzukommen.

#### Taxenbach – Union Hallein 3      2 : 2

Ein Freibauer auf der a-Linie entschied die Partie auf Brett 1. Eine abwechslungsreiche und ausgeglichene Partie, welche durch die Freibauern von Christoph entschieden wurden, gab es auf Brett 2. Der Verlust von zwei Zentrumsbauern wurde Andrea zum Verhängnis. Der Springer und 4 Bauern von Hermann erwiesen sich im Endspiel stärker als der Turm und zwei Bauern von Helmut.

### Paarungen der 4. Runde am 19. 11. 2005

Konkordiahütte 2 Sparkasse Schwarzach 5 Rif 2 Union Hallein 3	Raika Taxenbach 2 ATRA Golling HSV Saalfelden 2 HSV Saalfelden 1
--	---

# LANDESBLITZMEISTERSCHAFT 2005

## Mannschaftswertung

<b>1</b>	<b>Schwarzach</b>	<b>27.0</b>	<b>3642.0</b>	<b>245.0</b>
1	Jakubovic Nedzad	10.0	1281.0	88.0
2	Ljubic Juro	10.0	1272.0	86.0
19	Ljubic Pero	7.0	1089.0	71.0

<b>2</b>	<b>ASK 1955</b>	<b>26.0</b>	<b>3750.5</b>	<b>260.5</b>
3	Loeffler Christoph	9.0	1283.5	88.5
4	Teuffl Siegfried	9.0	1252.5	87.5
8	Besner Bernhard	8.0	1214.5	84.5

<b>3</b>	<b>ASK</b>	<b>22.5</b>	<b>3516.5</b>	<b>239.5</b>
7	Scheiblmaier Robert.	8.5	1219.5	85.5
16	Misciasci Alessandro	7.0	1154.5	75.0
17	Vlasak Reinhard	7.0	1142.5	79.0

<b>4</b>	<b>Uttendorf</b>	<b>22.0</b>	<b>3560.0</b>	<b>239.0</b>
6	Feichtner Thomas	8.5	1254.0	86.5
11	Theussl Manfred	7.5	1170.0	77.0
25	Hahn Guenter	6.0	1136.0	75.5

<b>5</b>	<b>Inter Royal</b>	<b>21.0</b>	<b>3425.5</b>	<b>235.0</b>
9	Hager Franz	7.5	1180.0	84.5
13	Waggerl Franz	7.0	1227.5	86.0
23	Azad Razik	6.5	1018.0	64.5

<b>6</b>	<b>Golling</b>	<b>20.0</b>	<b>3383.0</b>	<b>224.5</b>
14	Cardaklija Mirsad	7.0	1190.0	86.0
15	Hasanovic Nurija	7.0	1159.0	77.0
31	Ljubic Franjo	6.0	1034.0	61.5

<b>7</b>	<b>Mattighofen</b>	<b>20.0</b>	<b>3237.0</b>	<b>205.5</b>
10	Waldner Alois	7.5	1170.5	79.0
22	Feichtenschlager Josef	6.5	1066.5	66.5
32	Werdecker Roland	6.0	1000.0	60.0

<b>8</b>	<b>Mozart 66</b>	<b>19.0</b>	<b>3183.0</b>	<b>207.5</b>
20	Paulitsch Josef	7.0	1089.0	70.0
29	Plomberger Roland	6.0	1058.5	72.5
30	Walkner Karl	6.0	1035.5	65.0

<b>9</b>	<b>ASK/Post</b>	<b>18.5</b>	<b>3146.5</b>	<b>206.0</b>
1	Huber Hartwig	6.5	985.5	61.5
2	Krimbacher Walter	6.0	1101.5	76.0
3	Groiss Karl	6.0	1059.5	68.5

<b>10</b>	<b>Ranshofen</b>	<b>18.0</b>	<b>3310.5</b>	<b>219.0</b>
1	Maierhofer Johann	8.5	1275.0	88.5
2	Neuwirth Manfred	6.0	1098.5	73.5
3	Kuecher Wolfgang	3.5	937.0	57.0

<b>11</b>	<b>ASK 2005</b>	<b>9.5</b>	<b>2754.5</b>	<b>172.0</b>
34	Pruell Lukas	5.0	942.5	56.0
38	Unger Felix	3.5	916.0	57.0
39	Andorfer Yvan Odi	1.0	896.0	59.0

## Fortsetzung Kommentar 2. Klasse Nord

### Ranshofen 11 – Mattighofen 3      0 : 4

Die jungen Spieler von Ranshofen hatten der gro-  
Ben Routine der Mattighofener Spieler nichts ent-  
gegenzusetzen. Am längsten wehrte sich noch  
Tröscher Evelyn gegen Seeman Siegbert.

### Ranshofen 9 – Ranshofen 8      1,5 : 2,5

Klare Siege auf Brett 3 und 4, ein gerechtes Re-  
mis auf Brett 2. Auf Brett 1 stand Johannes schon  
klar besser, wurde aber gierig, vernachlässigte auf  
der Jagd nach dem gegnerischen Turm die Ver-  
teidigung und verlor.

# BERICHT ÜBER DIE 1-4. RUNDE DER Sparkassenliga

## 1. Runde

BR	Royal	Ranshofen 1	0,0:4,0
1	Spiesberger Paul	Piehringer Reinh.	0 : 1
2	Fleischhacker M	Freilinger Klaus	0 : 1
3	Wurmshuber Fl.	Walzinger Lukas	0 : 1
4	Fersterer Domini	Ramsbacher Stefa	0 : 1

BR	BG Nonntal	Ranshofen 2	3,0:1,0
1	Azad Razik	Mayer Thomas	1 : 0
2	Hitsch Michael	Perkles Christop	1 : 0
3	Kaiser Markus	Kutzner Lukas	0 : 1
4	El Habbassi Redo	Schmitzberger J.	1 : 0

BR	Bergheim	Ranshofen 3	4,0:0,0
1	Wunderl Eva	Joanowitsch Cl.	1 : 0
2	Cheng William	Tröscher Evelyn	1 : 0
3	Gumpold Valentin	Hübl Christoph	1 : 0
4	Auer Christine	Sperl Katrin	1 : 0

BR	SF Rif	Jus Braunau	0,0:4,0
1	Klappacher Chr.	Riemelmoser Stef	0 : 1
2	Rabl Raffael	Riemelmoser Mark	0 : 1
3	Hamernik Jan	Puchmayr Jakob	0 : 1
4	Dalfen Irene	Blamauer Johanne	0 : 1

## 2. Runde

BR	Ranshofen 1	Jus Braunau	2,0:2,0
1	Piehringer Reinh.	Riemelmoser Stef	1 : 0
2	Freilinger Klaus	Riemelmoser Mark	½:½
3	Ramsbacher Stefa	Puchmayr Jakob	0 : 1
4	Rothner Michael	Blamauer Johanne	½:½

BR	Ranshofen 3	SF Rif	1,0:3,0
1	Tröscher Evelyn	Klappacher Chr.	0 : 1
2	Hübl Christoph	Rabl Raffael	1 : 0
3	Sperl Katrin	Hamernik Jan	0 : 1
4	Flöcklmüller L.	Dalfen Irene	0 : 1

BR	Ranshofen 2	Bergheim	1,0:3,0
1	Mayer Thomas	Wunderl Eva	0 : 1
2	Schmitzberger J.	Cheng William	0 : 1
3	Seidl Sven	Gumpold Valentin	0 : 1
4	Kutzner Lukas	Auer Christine	1 : 0

BR	Royal	BG Nonntal	1,0:3,0
1	Spiesberger Paul	Azad Razik	0 : 1
2	Fleischhacker M	Hitsch Michael	0 : 1
3	Wurmshuber Fl.	Kaiser Markus	1 : 0
4	Fersterer Domini	El Habbassi Redo	0 : 1

## 3. Runde

BR	BG Nonntal	Ranshofen 1	2,0:2,0
1	Azad Razik	Piehringer Reinh.	1 : 0
2	Hitsch Michael	Freilinger Klaus	½:½
3	Kaiser Markus	Ramsbacher Stefa	0 : 1
4	El Habbassi Redo	Rothner Michael	½:½

BR	Bergheim	Royal	2,0:2,0
1	Wunderl Eva	Spiesberger Paul	1 : 0
2	Cheng William	Fleischhacker M	1 : 0
3	Gumpold Valentin	Wurmshuber Fl.	0 : 1
4	Auer Christine	Fersterer Domini	0 : 1

BR	SF Rif	Ranshofen 2	3,0:1,0
1	Klappacher Chr.	Mayer Thomas	1 : 0
2	Rabl Raffael	Perkles Christop	1 : 0
3	Hamernik Jan	Schmitzberger J.	0 : 1
4	Dalfen Irene	Seidl Sven	1 : 0

BR	Jus Braunau	Ranshofen 3	4,0:0,0
1	Riemelmoser Stef	Joanowitsch Cl.	1 : 0
2	Riemelmoser Mark	Hübl Christoph	1 : 0
3	Puchmayr Jakob	Sperl Katrin	1 : 0
4	Blamauer Johanne	Flöcklmüller L.	1 : 0

## 4. Runde

BR	Ranshofen 1	Ranshofen 3	3,0:1,0
1,0	Piehringer Reinh.	Joanowitsch Cl.	1 : 0
2,0	Freilinger Klaus	Tröscher Evelyn	1 : 0
3,0	Ramsbacher Stefa	Hübl Christoph	0 : 1
4	Rothner Michael	Flöcklmüller L.	1 : 0

BR	Ranshofen 2	Jus Braunau	0,0:4,0
1	Mayer Thomas	Riemelmoser Stef	0 : 1
2	Perkles Christop	Riemelmoser Mark	0 : 1
3	Kutzner Lukas	Puchmayr Jakob	0 : 1
4	Seidl Sven	Blamauer Johanne	0 : 1

BR	Royal	SF Rif	2,0:2,0
1	Spiesberger Paul	Klappacher Chr.	0 : 1
2	Fleischhacker M	Rabl Raffael	0 : 1
3	Wurmshuber Fl.	Hamernik Jan	1 : 0
4	Fersterer Domini	Dalfen Irene	1 : 0

BR	BG Nonntal	Bergheim	3,0:1,0
1	Azad Razik	Wunderl Eva	1 : 0
2	Hitsch Michael	Cheng William	1 : 0
3	Kaiser Markus	Gumpold Valentin	0 : 1
4	El Habbassi Redo	Auer Christine	1 : 0



# BERICHT ÜBER DIE 1-4. RUNDE DER Sparkassenliga

**TABELLE SPARKASSENLIGA**

NR	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	MP	PKT.	%.
1	Jus Braunau			2,0		4,0		4,0	4,0	7	14,0	88
2	BG Nonntal			2,0	3,0		3,0	3,0		7	11,0	69
3	Ranshofen 1	2,0	2,0				4,0		3,0	6	11,0	69
4	Bergheim		1,0				2,0	3,0	4,0	5	10,0	63
5	SF Rif	0,0					2,0	3,0	3,0	5	8,0	50
6	Royal		1,0	0,0	2,0	2,0				2	5,0	31
7	Ranshofen 2	0,0	1,0		1,0	1,0				0	3,0	19
8	Ranshofen 3	0,0		1,0	0,0	1,0				0	2,0	13

## Kommentar von W. Mosshammer

Am 30 Oktober fanden die ersten vier Runden der diesjährigen Sparkassenliga statt. Das Turnier wurde ganz ausgezeichnet von unseren Ranshofner Schachfreunden organisiert und fand in der HS Neukirchen statt. Ein herzliches Dankeschön auch an den Landesverband, der die Veranstalter für die Verpflegung der Spieler mit 80 € unterstützt.

Am Turnier nehmen heuer leider nur 8 Mannschaften teil. 3 X Ranshofen, Jus Braunau, Rif ,Bergheim und 2 X Royal.

Neumarkt, Saalfelden und natürlich auch alle Vereine fehlen mit einer Jugendmannschaft. Auch von der Möglichkeit einzelne Spieler vereinsübergreifend spielen zu lassen hat außer Gumpold Valentin von Zell am See ( für Bergheim ) niemand Gebrauch gemacht.

Zum Sportlichen : Um den Turniersieg wird es ein Kopf an Kopf Rennen zwischen Jus Braunau, Ranshofen 1 und dem BG Nonntal (Royal) geben.

Für mich erfreulich war zu sehen, dass Jugendliche die am Vortag noch Landesliga A und in den 1.Klassen gespielt haben auch bei einem Kinderturnier mit dem gleichen Ernst zur Sache gehen.

Stellvertretend für viele gute Partien, die wir gesehen haben, möchte ich zwei besonders erwähnen.

Piehringer Reinhard konnte gegen den starken Stefan Riemelmoser ( gewann letztes in der 2.Klasse Nord gegen meine Mannschaft) gewinnen und was mich besonders gefreut hat, konnte die 9 jährige Christine Auer (Bergheim) gleich ihre erste Wettkampfpartie gewinnen.

Die Runden 5 bis 7 finden am 27.November in Hall ein statt.

